



Foto: ZB Med

Frau Schulenburg, Frau Lütkefels-Ehn und Dr. Obst führten Frau Chika Saijo aus Tokio durch die ZB Med

Besuch aus Japan

Medizinbibliothekare sind in aller Regel reise- und kontaktfreudig, was dem berufsfachlichen Austausch zugute kommt. Die ZB Med war in der Vergangenheit immer wieder Anlaufstelle und Gastgeber für Kollegen aus aller Welt.

■ Vor kurzem bekam die Zweigbibliothek Besuch aus dem fernen Japan. Chika Saijo ist Medizinbibliothekarin in Tokio und führte eine Kongressreise in der Bundesrepublik durch. Dabei ließ sie es sich nicht entgehen auch einige Medizinbibliotheken in Augenschein zu nehmen. Münster war ihre erste Station, gefolgt von Göttingen und Köln, wo sie auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen teilnahm. Anschließend besuchte sie die Tagung „International Conference on Theory and Practice of Digital Libraries“ in Berlin.

Frau Schulenburg, Frau Lütkefels-Ehn und Herr Dr. Obst zeigten Frau Saijo die aktuellen Dienstleistungen der Bibliothek, wie die integrierte Medi-

enbearbeitung, die iPad-Ausleihe und die elektronischen Lehrbücher. Besonders beeindruckt war sie vom Rapid-Service, in Japan ist die Lieferung von Zeitschriftenartikeln innerhalb weniger Stunden nicht die Regel.

Frau Saijo ist Auskunftsbibliothekarin an der Kitasato Memorial Medical Library in Tokio¹. Sie hatte in Neuseeland einen B.Sc. in Literatur und Kolonialismus erworben, bevor sie zum Bibliothekswesen kam. Zusammen mit zehn Kolleginnen ist sie zuständig für die Literaturversorgung eines der größten Krankenhäuser in Tokio. ■

¹ http://www.med.lib.keio.ac.jp/library/library_en.htm